



Mikrofinanzierung

Mikrofinanzierungen sind laut EU-Definition gewerbliche Finanzierungen bis zu 25.000 Euro. Charakteristisch sind kurze bis mittelfristige Laufzeiten. Mikrofinanzierungen spielen eine immer wichtigere Rolle, denn Einzelunternehmen und kleine Unternehmen ist im Zuge der Finanzmarkregulierung der Zugang zu Fremdkapital erschwert.

Mikrofinanzierungen beruhen auf klassischen Darlehensverträgen, die um weitere Verträge - wie beispielsweise Beratungs- oder Bürgschaftsverträge - ergänzt werden können. Je nach Förderprogramm sind die Inhalte und Konditionen unterschiedlich und eine Kombination mit anderen Förderprogrammen ist im Einzelfall zu klären.

Mikrodarlehen

Unternehmen innerhalb der ersten fünf Jahre nach Gründung aus ausgewählten Branchen können über die [Sächsische Aufbaubank \(SAB\)](#) ein Mikrodarlehen beantragen.

Mikrokreditfonds Deutschland

Der [Mikrokreditfonds Deutschland](#) wurde vom [Bundesministerium für Arbeit und Soziales \(BMAS\)](#) und [Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie \(BMWi\)](#) als Garantiefonds aufgelegt. Er bietet flächendeckend im Bundesgebiet neben privaten Anbietern die Möglichkeit einer Mikrofinanzierung.

LINKS

- [Mikrokreditfonds](#)
- [SAB-Mikrodarlehen](#)

Alternative Finanzierungsformen